

DER VOLKERSTÄDTER

Das Bürgerjournal der Alzeyer SPD

SPD

ORTSVEREIN
ALZEY

Neue Feuerwache

SPD überzeugt sich vor Ort vom Neubau und ist beeindruckt

Mit einer großen Delegation haben Stadtratskandidatinnen und -kandidaten sowie interessierte Mitglieder der Alzeyer SPD vor ein paar Wochen die neue Feuerwache besucht. Das beeindruckende Bauwerk steht kurz vor seiner Vollendung, der Umzug der Wehr erfolgt dieser Tage.

Die SPD hat den Neubau von Anfang an sehr unterstützt. Die Feuerwehrmänner und -frauen verdienen die größtmögliche Unterstützung. Die Stadt Alzey kann stolz auf ihre leistungsfähige Feuerwehr sein, die im vergangenen Jahr zu fast 300 Einsätzen ausrücken musste und bestens ausgebildet ist.

Auch die energetische Konzeption des Neubaus ist beispielgebend und zukunftsweisend. Ein ausdrückliches Lob gilt daher auch dem Architekturbüro Eichler für ein gelungenes Projekt, das sich zudem noch gut in die Umgebung einfügt.



Wehrleiter Joachim Ganz erklärt die technischen Neuerungen

Wehrleiter Joachim Ganz gab vor Ort Einblicke in den beeindruckenden Neubau und die technischen Besonderheiten des Objekts. Neben der Fahrzeughalle, der Atemschutzwerkstatt und den Übungs- sowie Umkleieräumen befinden sich in der Kreuznacher Straße 112 auch die erforderlichen Schulungsräume. Hierbei wird ein Raum künftig auch als Sitzungssaal für den Stadtrat genutzt werden.

Die Alzeyer Feuerwehr, die zum Aufgabengebiet unseres Ersten Beigeordneten Steffen Jung zählt, wird zukünftig auch noch mehr kreisweite Aufgaben übernehmen.

Nachdem die Feuerwehr Gelegenheit hatte, sich an ihrem neuen Standort einzuleben, wird am 11. und 12. Mai 2019 die Einweihung groß gefeiert. Ein Termin, den sich die Alzeyerinnen und Alzeyer bereits heute vormerken sollten.

Das Interesse am Neubau war groß...



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.SP-D-ALZEY.DE



DIE ALZEYER SPD



DIE_ALZEYER_SPD

Weiteres Förderprogramm

Soziale Stadt Ost geht los

In der letzten Stadtratssitzung wurden die erforderlichen vorbereitenden Untersuchungen im neuen Fördergebiet der Sozialen Stadt im „Alzeyer Osten“ einstimmig beschlossen.

Demnach umfasst das Untersuchungsgebiet im Südosten von Alzey das sogenannte Nibelungenviertel, die Quartiere um das Finanzamt sowie um das Jugend- und Kulturzentrum.

„Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht. Für uns ist es enorm wichtig, dass das JuKu in das Gebiet aufgenommen wurde. So kann der lange erforderliche Anbau des für unsere Stadt so wichtigen Jugend- und Kulturzentrums sowie dessen dringend erforderliche Sanierung, sofern die ADD einem vorzeitigem Baubeginnen zustimmen sollte, hoffentlich noch in diesem Jahr starten“ sagte Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung im Stadtrat.

Die SPD-Fraktion wird auch an diesem Thema weiterhin am Ball bleiben, gibt es hier doch auch für die Turnhalle an der Nibelungenschule oder das schon sehr lange brach liegende Gelände des alten Schlachthofes große Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Die Schaffung von neuem Wohnraum bei einer gleichzeitigen Aufwertung des Wohnumfeldes muss hier ebenso ein Ziel sein, wie die Förderung privater Investitionen in diesem Gebiet.

Wie erfolgreich dies möglich ist, zeigt bereits das Sanierungsgebiet der Sozialen Stadt im Alzeyer Westen, das ebenfalls aufgrund einer Initiative der SPD-Fraktion entstanden war.

Das Gelände des alten Schlachthofes liegt schon lange brach



Das JuKu benötigt dringend eine Sanierung und Erweiterung

Rundweg um Dauerstausee

Unebene Wege entlang des beliebten Alzeyer Dauerstausees



Der Weg rund um den Alzeyer Dauerstausee ist in keinem besonders guten Zustand und weist aktuell zahlreiche Schlaglöcher auf. Die SPD-Stadtratsfraktion hat nun die Stadtverwaltung informiert und um die Einleitung entsprechender Maßnahmen gebeten.

„Der Dauerstausee ist als Naherholungsgebiet definitiv ein beliebtes Ausflugsziel. Hier muss es auch in der Mobilität eingeschränkter Menschen und Familien mit Kinderwagen möglich sein, die beliebte Spazier- und Wanderstrecke unfallfrei passieren zu können“ so Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung.

Das Wahrzeichen soll auch für Touristen und Auswärtige besser erreichbar werden



Alzeyer Wartbergturm

Beschilderung lässt auf sich warten

Bereits im April 2018 hatte die SPD-Fraktion die Prüfung einer Beschilderung des Wartbergturms beantragt. Die Verwaltung teilte nun in der letzten Stadtratssitzung im Februar mit, dass „ein Ergebnis zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben“ werde.

Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung zeigte sie sich doch sehr verwundert über diese lange Prüfung und sagte: „Ich hoffe doch sehr, dass wir noch in dieser Legislaturperiode zu einem Ergebnis kommen werden“.

WkB: SPD sorgt für Anhörung

In der vorletzten Stadtratssitzung hat die SPD-Fraktion dafür gesorgt, dass der seitens der Verwaltung für den nichtöffentlichen Teil vorgesehene Tagesordnungspunkt zu den Wiederkehrenden Beiträgen öffentlich behandelt wurde. Außerdem hat die SPD eine Anhörung mit Experten beantragt.

„Ein transparenter Umgang mit diesem Thema ist unumgänglich, gerade was die Rückerstattungen und zum Teil auch Mehrbelastungen der Bürgerinnen und Bürger betrifft“, begründete der stellv. Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Loos den anschließend einstimmig angenommenen Antrag.

Sitzbänke in der Innenstadt

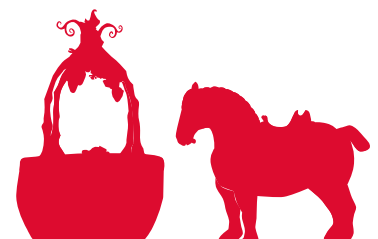
Nachdem zunächst nur eine Sitzbank am Durchgang zur Wilhelmstraße aufgestellt wurde, hat sich die Hartnäckigkeit der SPD-Fraktion gelohnt und es wurde nun endlich noch eine weitere Sitzmöglichkeit direkt am „Denkmalschützer“ geschaffen.

„Auch wenn die Umsetzung unseres Antrags aus dem Jahr 2016 sehr lange gedauert hat, sind wir sehr erfreut darüber, dass es in der Antoniterstraße endlich Möglichkeiten gibt, um einmal eine Pause einlegen zu können.“

Gerade für weniger mobile Bürgerinnen und Bürger ist dies sehr wichtig“ so Fraktionsvorsitzende Stephanie Jung.



Auch am Denkmalschützer gibt es nun eine Sitzmöglichkeit



Für Alzey aktiv!

Ein Alzeyer für Alzey-Worms

Vollversammlung nominiert Heiko Sippel

„Heiko Sippel ist für uns aufgrund seiner politischen Erfahrung, der hohen Fach- und Sachkompetenz und der Verwurzelung hier im Landkreis der ideale Kandidat“, freut sich die SPD-Kreisvorsitzende Kathrin Anklam-Trapp über das klare Votum zur Landratskandidatur ihres Landtagskollegen.

Aufgrund seiner langjährigen Mitarbeit im Kreistag Alzey-Worms gilt Heiko Sippel über Parteigrenzen hinweg als Experte kreispolitischer Themen. In seiner Funktion als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Alzey und stellvertretender Vorsitzender der SPD Alzey-Worms wird der verheiratete Vater einer Tochter innerhalb seiner eigenen Partei ebenfalls sehr geschätzt.

Der 54-jährige ist in Gimsheim aufgewachsen, wo er sich bereits in jungen Jahren politisch engagierte. Nach seinem Umzug nach Alzey im Jahr 1987 hat er sich umgehend auch hier ehrenamtlich eingebracht. Nach einer Lehre zum Vermessungstechniker und Tätigkeit als Beamter beim Katasteramt in Alzey, erlangte Sippel auf dem 2. Bildungsweg die Fachhochschulreife. 1993 folgte der Wechsel zur Kreisverwaltung Alzey-Worms. Dort schloss er drei Jahre später eine Inspektorenausbildung mit Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) erfolgreich ab.



Landratskandidat Heiko Sippel

1996 berief ihn der damalige Landrat Hansjochem Schrader zu seinem persönlichen Referenten und später zum Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises. Landrat Ernst Walter Görisch übertrug ihm das Amt des Büroleitenden Beamten und Leiters der Zentralabteilung, ehe er zwei Jahre später als Nachfolger von Walter Zuber in den Landtag nachrückte, dem er seit mittlerweile 10 Jahren angehört. Bei zwei Landtagswahlen wurde er mit großer Mehrheit direkt gewählt.

Auch der SPD-Ortsverein Alzey freut sich über die Nominierung ihres Ortsvereinsvorsitzenden. „Heiko hat unseren vollen Rückhalt und wir werden ihn im Wahlkampf selbstverständlich nach besten Kräften unterstützen. Wir sind davon überzeugt, dass er aufgrund seiner Fachkompetenz und Erfahrung, sowie seiner Präsenz und Bodenständigkeit genau der Richtige ist, um die erfolgreiche Arbeit im Kreishaus fortzusetzen“, so die stellvertretende Vorsitzende Stephanie Jung.

Volles Haus bei der Vollversammlung in Albig



Klaus Kübler neu im Stadtrat



Klaus Kübler

Das seitherige SPD-Stadratsmitglied Julia Loos ist Mitte Februar nach Mainz umgezogen. Daher wird Klaus Kübler in den Stadtrat nachrücken. Kübler ist bereits seit vielen Jahren als Mitglied des Ausschusses für Bürgerdienste politisch aktiv. Der 60jährige Diplom-Verwaltungswirt (FH) freut sich auf die Aufgabe: „Diese Wahlperiode ist zwar nur noch wenige Monate kurz, doch ich kandidiere auch für den neuen Stadtrat und möchte die Arbeit dann natürlich auch gerne fortsetzen“ so Kübler.

Ihre ersten Ansprechpartner unserer SPD hier vor Ort:

Fraktionsvorstand:

- Stephanie Jung
- Dr. Ralf Loos
- Werner Steinmann

Erster Beigeordneter:

- Steffen Jung

Landtagsabgeordneter:

- Heiko Sippel

Kontakt Daten und weitere Infos unter www.spd-alzey.de

SPD Ortsverein Alzey · Hospitalstraße 7 · 55232 Alzey

Telefon 06731 – 555 77

E-Mail: info@spd-alzey.de · www.spd-alzey.de

Mit Zuversicht in den Wahlkampf

Volles Haus bei politischem Aschermittwoch der SPD im Stadtweingut

Ortsvereinsvorsitzender Heiko Sippel betonte in seiner Rede: „Die SPD hat in der Stadt und im Kreis gezeigt, dass sie eine engagierte, bürgernahe und erfolgreiche Politik macht. Deshalb können wir mit Zuversicht der Kommunalwahl entgegensehen“.

Die Kreispolitik stand im Mittelpunkt des Abends. Landrat Ernst Walter Görisch konnte eine überzeugende Erfolgsbilanz der letzten Jahrzehnte vorlegen. „Der Landkreis hat sich hervorragend entwickelt. Die Wirtschaftsdaten sind sehr positiv, die Arbeitslosenquote ist auf einem Tiefstand und die Lebensbedingungen sind rundum gut“, bemerkte Görisch. Der Kreis habe für gut ausgestattete und moderne Schulen und die Unterstützung der Kitas gesorgt, aber auch in die Infrastruktur, wie in den Kreisstraßen- und Radwegebau oder den Klimaschutz investiert. Aktuell laufe ein Ausbauprogramm für schnelleres Internet.



v.l.n.r.: Landrat Ernst Walter Görisch, Ortsvereinsvorsitzender Heiko Sippel, Werner Breisch, Dr. Wolfhard Buchheim, Rainer Bohrmann, Berthold Mayer & SPD-Kreisvorsitzende Kathrin Anklam-Trapp.

Die Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion, Stephanie Jung, ging anschließend auf die bevorstehende Stadtratswahl ein. Auch sie konnte eine erfreuliche Bilanz der Arbeit vorlegen. „Wir wollen auch in Zukunft stärkste Fraktion im Stadtrat bleiben und wichtige Vorhaben, wie zum Beispiel das Programm Soziale Stadt, den Wohnungsbau, den Ausbau des Wartbergstadions oder eine neue Sporthalle für die Nibelungenschule auf den Weg bringen“, stellte Jung fest. Großen Wert lege man auf Bürgerbeteiligung. So habe man auch das Wahlprogramm für die nächsten Jahre unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt. Mit einer sehr gut ausgewogenen Liste starte die Alzeyer SPD hoch motiviert in den Wahlkampf.

Nach dem traditionellen Heringessen stand die Ehrung verdienter Mitglieder auf dem Programm. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Rainer Bohrmann, Werner Breisch und Berthold Mayer geehrt. Der frühere Alzeyer Bürgermeister, Dr. Wolfhard Buchheim, erhielt die Goldene Ehrennadel für seine 50jährige Mitgliedschaft.

Volles Haus im Saal des Weinguts der Stadt Alzey



BÜRGERSPRECHSTUNDE SPD-STADTRATSFRAKTION

Montag, 08.04.2019

Donnerstag, 09.05.2019

18.30 Uhr · SPD-Bürgertreff · Alzey · Hospitalstr. 7

